

Überbauungsordnung

Abwasserleitungen Ortsteil Münsingen

Leitungsplan Nord West 1:1'000 vom 26.08.2025

Legende: Eigentum, Nutzungsart, Signaturen und Symbole

Festlegungen:
 öffentliche Leitungen und Bauwerke im Eigentum der Gemeinde Münsingen

- Mischabwasserleitung
- Sauberabwasserleitung
- Erstlingsanlegung für Mischabwasser
- Zuschüttung
- Unbekannte Nutzung
- Eingedöhltes Gewässer
- Kontrollschacht/tübrige Schächte
- Pumpwerk
- Spezialbauwerk

Inhalte:
 Private Leitungen, Bauwerke und allgemeine Hinweise

- Schmutzabwasserleitung
- Mischabwasserleitung
- Sauberabwasserleitung
- Erstlingsanlegung für Mischabwasser
- Zuschüttung
- Unbekannte Nutzung
- Eingedöhltes Gewässer
- Kontrollschacht/tübrige Schächte
- Pumpwerk
- Spezialbauwerk
- Versickerungsschacht
- Kieskörper
- Kombination Schacht Strang
- Versickerungsstrang, Galerie
- Anderer ohne Bodenabgabe
- Flächenförmige Versickerung
- Mulden-Rigolenversickerung
- Versickerung über die Schuttschicht
- Versickerung über die Schuttschicht
- Anderer mit Bodenabgabe
- Retentionsanlagen

Hinweise:

- Flussrichtung
- Gemeindegrenzen
- Gewässer

Blattenteilung:

West	Mitte	Ost
West	Mitte	Ost
West	Mitte	Ost

Genehmigungsvermerke

Plangenehmigung gemäss Art. 28 KGSchG in Verbindung mit Art. 21 und Art. 22 WVG

Verfahrensprogramm durch das Amt für Wasser und Abfall vom xx.xx.xxxx
 Publikation im amtlichen Anzeiger vom xx.xx.xxxx
 Öffentliche Auflage und Mitwirkung vom xx.xx.xxxx
 Einspracheverhandlung vom: -
 Erledigte Einsprachen: x
 Unerledigte Einsprachen: x
 Rechtsverwehungen: x

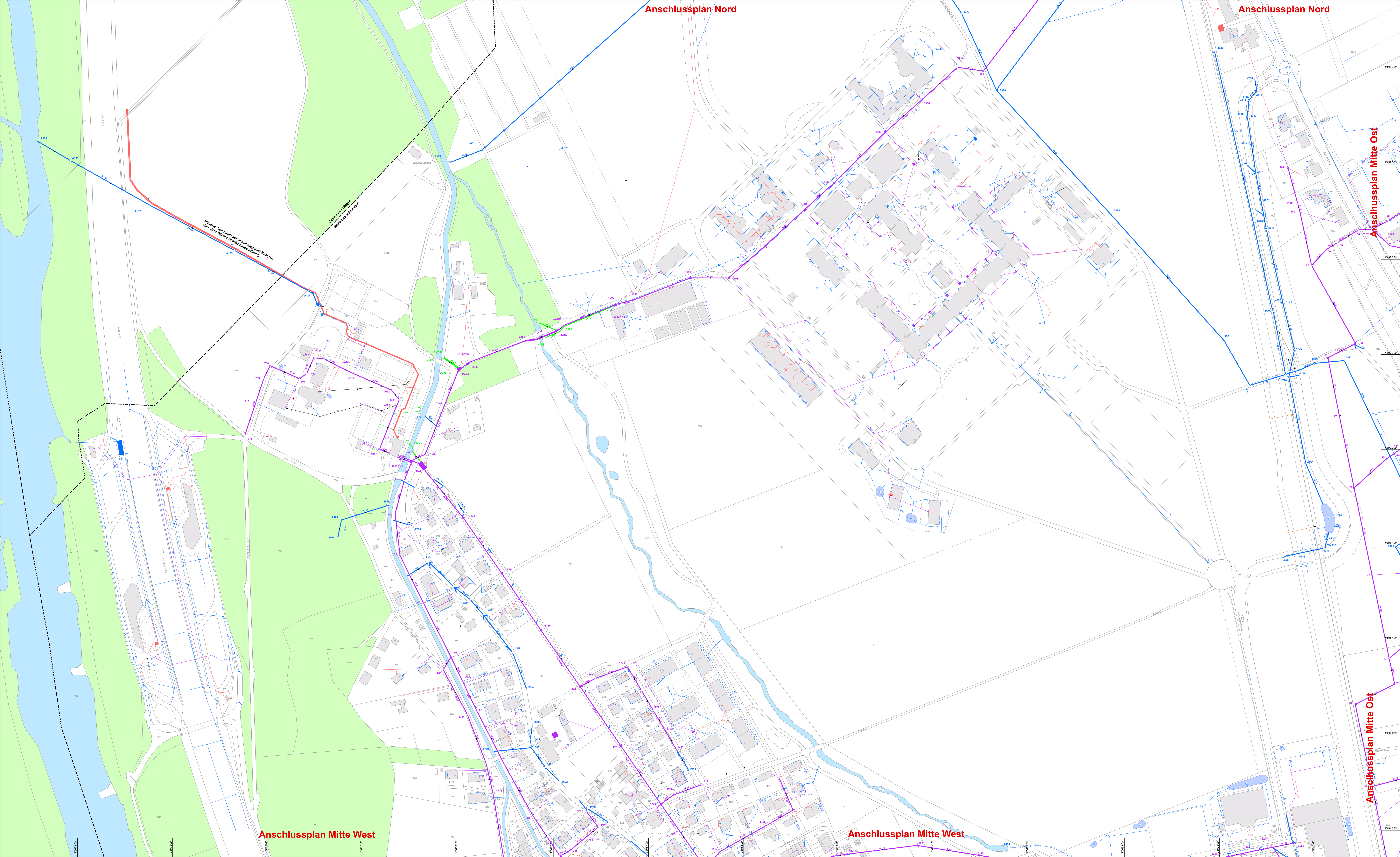
Beschlossen durch den Gemeinderat Münsingen am xx.xx.xxxx

Der Präsident	Der Gemeindevizepräsident
Beat Moser	Thomas Krebs

Genehmigung AWA Amt für Wasser und Abfall

Überbauungsvorschriften

- Art. 1 Geltungsbereich der Überbauungsvorschriften**
- Die Überbauungsvorschriften gelten nur für die öffentlichen Leitungen, Sonderbauwerke und Nebenanlagen im Eigentum der Gemeinde Münsingen.
- Art. 2 Erstellung und Unterhalt der Leitungen, Sonderbauwerke und Nebenanlagen, Entschädigungen**
- Mit der genehmigten Überbauungsordnung ist das Recht verbunden, die Leitungen, Sonderbauwerke und Nebenanlagen im genehmigten Umfang zu erstellen, zu betreiben, jederzeit zu unterhalten und zu erneuern.
 - Die Gemeinde und deren Beauftragte sind jederzeit berechtigt, die für die Erfüllung ihrer Aufgaben und für die Ausführung der Arbeiten gemäss Absatz 1 betroffenen Grundstücke zu betreten oder zu betreten.
 - Für die Durchleitungsrechte werden keine Entschädigungen geleistet. Die Ausrichtung einer Erstlingsanlegung für den durch die Erschließung und den Betrieb der Leitungen, Sonderbauwerke und Nebenanlagen verursachten Schaden bleibt vorbehalten.
- Art. 3 Schutz der Leitungen und Anlagen**
- Die Leitungen, Sonderbauwerke und Nebenanlagen sind in ihrem Bestand geschützt. Eine Verletzung ist grundsätzlich nur zulässig, wenn dies ohne Nachteil für das Werk möglich ist und der Betastete die durch ihn verursachten Kosten selber trägt.
 - Die Spezialgesetzgebung von Bund und Kanton hinsichtlich Strassen, Bahnen, Gewässer, Wäldern, Schutzgebieten und dergleichen bleibt vorbehalten.
- Art. 4 Baulinien**
- Gegenüber den Aussenkanten der Leitungen ist ein Bauabstand von 4.00 m einzuhalten. Dieser Bauabstand gilt sinngemäss auch für die Sonderbauwerke und Nebenanlagen.
 - Die Unterbreiten des Bauabstandes sowie die Überbauten der Leitungen, Sonderbauwerke und Nebenanlagen bedürfen der Bewilligung durch die zuständigen Organe der Einwohnergemeinde Münsingen. Bei Unterbrechung des Bauabstandes vor Inkrafttreten der Überbauungsordnung gilt die Baustandsgarantie.
- Art. 5 Pflichten der Grundeigentümer und Baurechtsberechtigten**
- Die Grundeigentümer und Baurechtsberechtigten haben bei der Nutzung ihrer Grundstücke den sicheren Bestand der Leitungen, Sonderbauwerke und Nebenanlagen zu gewährleisten und die erforderlichen Sicherungsmassnahmen zu treffen.
- Art. 6 Ausserkraftsetzung von genehmigten Leitungsplänen**
- Mit Inkrafttreten des vorliegenden Leitungsplans werden folgende durch die Division für Verkehr, Energie und Wasser des Kantons Bern genehmigte Leitungspläne ausser Kraft gesetzt:
- Leitungsplan Kanalisation Süd - Ost, 2. Etappe Kontrollschacht KS 1637 - 1606, genehmigt am 16.11.1978
 - Kanalisation Nord Hausanschluss, genehmigt am 05.09.1979
 - Leitungsplan Erlenu, Regenentlastung RA3 - KS 1458, genehmigt am 25.02.1983
 - Leitungsplan Erlenu KS 1458 - 2328, genehmigt am 30.03.1984
 - Leitungsplan Erlenu KS 2328 - 2201, genehmigt am 25.02.1986
 - Leitungsplan Rosenweg KS 233 - 190, genehmigt am 27.12.1983
 - Leitungsplan ARA - Psychiatrie Klinik Aussen 2337 - KS 1986, genehmigt am 11.12.1985
 - Leitungsplan Psychiatrie Klinik - Schwandstrasse KS 1986 - KS 2397, genehmigt am 02.06.1986
 - Leitungsplan Buchweg KS 1681 - 1677, genehmigt am 07.10.1986
 - Leitungsplan Brunnenstrasse Regenentlastung RA3 - KS 1090, genehmigt am 25.11.1986
 - Leitungsplan Sauberabwasserleitung Rosdolden - Tagernat KS 2330 - KS 1901, genehmigt am 10.09.1987
- Art. 7 Beibehaltung von genehmigten Leitungsplänen**
- Beim Leitungsplan Sauberunweg, genehmigt am 15.11.1999, handelt es sich um eine private Abwasserleitung. Der genehmigte Leitungsplan bleibt in Kraft.



Anschlussplan Mitte West

Anschlussplan Mitte West

Anschlussplan Mitte Ost

Anschlussplan Mitte Ost

Anschlussplan Nord

Anschlussplan Nord